

- **Jahresabschluss zum 31.12.2008**
 - **Bilanz**
 - **Gewinn- und Verlustrechnung**
 - **Anhang mit**
 - **Entwicklung des Anlagevermögens**
 - **Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen**

- **Lagebericht zum 31.12.2008**

Bilanz der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck zum 31.12.2008

AKTIVSEITE

| | 31.12.2008 € | 31.12.2007 T€ |
|--|---------------------|------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. Software | 0,00 | 0 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Bauten auf fremden Grundstücken | 1.237.322,00 | 1.182 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.067.869,82 | 2.582 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Beteiligungen | 4.800,00 | 5 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 18.740,67 | 23 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 411.107,71 | 447 |
| 2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 215.697,51 | 108 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 404.572,99 | 253 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 3.293.610,01 | 3.069 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 23.803,57 | 28 |
| | 8.677.524,28 | 7.697 |

PASSIVSEITE

| | 31.12.2008 € | 31.12.2007 T€ |
|---|---------------------|------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Stammkapital | 26.000,00 | 26 |
| II. Rücklagen | | |
| 1. Allgemeine Rücklagen | 1.870.972,23 | 1.509 |
| III. Gewinnvortrag | 199.054,05 | 199 |
| IV. Jahresüberschuss | 338.923,67 | 712 |
| B. Rückstellungen | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 0,00 | 77 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 2.535.073,29 | 1.952 |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.003.629,86 | 1.138 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 904.101,44 | 800 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck | 1.496.128,53 | 1.118 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 295.370,27 | 166 |
| davon aus Steuern: 100.478,49 € (im Vorjahr: 41.841,63 T€) | | |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 8.270,94 | 0 |
| | 8.677.524,28 | 7.697 |

Gewinn- und Verlustrechnung der eigenbetriebs- ähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2008

| | € | 2008 € | T€ | 2007 T€ |
|--|-------------|-------------------|------|------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 17.313.631,37 | | 18.473 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | | 303.723,80 | | 322 |
| 3. Materialaufwand | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | -1.227.731,68 | | -1.086 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | -6.728.724,96 | | -7.949 |
| 4. Personalaufwand | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | -5.377.593,24 | | -5.163 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | -1.818.116,09 | | -1.716 |
| davon für Altersversorgung: | -681.482,66 | | -569 | |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | | -621.830,70 | | -564 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -1.549.745,20 | | -1.552 |
| 7. Erträge aus Beteiligungen | | 8.320,00 | | 7 |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 146.437,33 | | 94 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | -38.245,03 | | -27 |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 410.125,60 | | 839 |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -45.400,74 | | -104 |
| 12. Sonstige Steuern | | -25.801,19 | | -23 |
| 13. Jahresüberschuss | | 338.923,67 | | 712 |

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2008

A. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck (ZBG) wurde nach den Vorschriften der EigVO NRW in Verbindung mit den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

B. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Zusammenhang mit der Errichtung des ZBG wurden die Sachanlagen zu Wiederbeschaffungszeitwerten unter Berücksichtigung der Nutzungsdauern und Abschreibungen übernommen und planmäßig fortgeschrieben. Das Sachanlagevermögen des BgA Duales System Stadt Gladbeck wurde zu Restbuchwerten übernommen und wird unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer weiterhin planmäßig fortgeschrieben.

Die Anlagenzugänge des laufenden Jahres wurden zu Anschaffungskosten abzüglich Skonto zuzüglich Nebenkosten bewertet.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von bis zu 150 € werden entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr als Aufwand erfasst. Bei Anschaffungskosten zwischen 150 € und 1.000 € erfolgt die Aktivierung auf Sammelposten, diese werden im Jahr der Bildung und den vier Folgejahren aufgelöst.

Im Übrigen wurden die Vermögensgegenstände linear pro rata temporis abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit Anschaffungskosten, die Vorräte mit dem letzten Einkaufspreis bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck werden, soweit diese dieselbe Fristigkeit aufweisen, saldiert.

Gem. Artikel 28 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wurde auf die Bildung einer Rückstellung für die vom Betrieb zu tragenden unmittelbaren Versorgungsverpflichtungen gegenüber Pensionären sowie gegenüber den für den ZBG tätigen Beamten verzichtet.

Ebenfalls wird auf die Bildung einer Rückstellung für die mittelbaren Pensionsverpflichtungen für die aktiv beschäftigten Arbeitnehmer verzichtet, für deren Abwicklung ZBG sich der externen Versorgungskasse „Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder“ mit Sitz in Karlsruhe bedient. Der allgemeine Umlagesatz beträgt im Wirtschaftsjahr 6,45 %. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beträgt im Wirtschaftsjahr 2008 4.580.491,40 €.

Ab 2002 ist eine Sanierungszulage an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zu zahlen. Die monatlichen Vorschüsse auf die Sanierungszulage betragen in 2008 1,81 v. H. des zusatzversorgungspflichtigen Entgeltes.

Auf die Bildung einer Rückstellung für die Zahlungen von Beihilfen an pensionierte Beamte wird verzichtet, da die Verpflichtung zur Zahlung nicht bei dem Eigenbetrieb, sondern bei der Stadt Gladbeck liegt.

Die unter den sonstigen Rückstellungen gezeigten Altersteilzeitverpflichtungen sind zum Barwert (Zinsfuß 4,5 %) angesetzt.

Die Rückstellungen für Jubiläen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Zinsfuß von 4,5 % passiviert.

Im Übrigen sind bei den Rückstellungen alle erkennbaren Risiken erfasst.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag und, sofern Skontoabzug gewährt wird, abzüglich Skonto angesetzt.

Die Darlehen sind mit den Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

Im Rahmen der Erweiterung des Eigenbetriebes um das Friedhofswesen hat die Stadt Gladbeck den geldwerten Gegenwert für die in der Vergangenheit vergebenen Nutzungsrechte im Zusammenhang mit langfristigen Grabnutzungen nicht zugeordnet und gewidmet. Seit der Erweiterung der Einrichtung zum 1. Januar 2002 hat die Stadt Gladbeck aus den Einnahmen aus der Vergabe von neuen Nutzungsrechten die Finanzierung der bereits bestehenden Nutzungsrechte finanziert, mit der Folge, dass sie auch die geldwerten Gegenwerte für die seit dem 1. Januar 2002 vergebenen Nutzungsrechte nicht zugeordnet und gewidmet hat. Die mit den Grabnutzungsrechten verbundenen Verpflichtungen liegen deshalb bei der Stadt Gladbeck.

II. Angaben zu Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Sach- und Finanzanlagevermögens ist in der Anlage I dargestellt.

Die wesentlichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind die Abfallsammelfahrzeuge. Ihr Auslastungsgrad lag im Jahr 2008 einschließlich der Reservefahrzeuge bei 90,2 % (Vorjahr: 91,4 %).

Im Jahr 2008 wurde die Holzhackschnitzelheizung auf dem Betriebshof Ellinghorst fertig gestellt und im Salzlager der Einbau von drei Rolltoren vorgenommen. Ferner wurde die Einzäunung des Betriebshofes Wilhelmstraße vervollständigt. Für 2009 sind keine Bauvorhaben geplant.

| | |
|--|--|
| Vorräte | Der Posten Vorräte enthält im Wesentlichen Streumittel. |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | Alle Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. |
| Eigenkapital | Das Stammkapital ist voll erbracht und wird von der Stadt Gladbeck gehalten. |

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

| Eigenkapital (in T€) | 31.12.2007 T€ | Abgang T€ | Zugang T€ | 31.12.2008 T€ |
|--------------------------------------|------------------|--------------|--------------|------------------|
| I. Stammkapital | 26 | 0 | 0 | 26 |
| II. Rücklagen Allgemeine Rücklage | 1.509 | 0 | 362 | 1.871 |
| III. Gewinnvortrag | 199 | 0 | 0 | 199 |
| IV. Jahresüberschuss | 712 | 712 | 339 | 339 |
| Eigenkapital gesamt | 2.446 | 712 | 701 | 2.435 |

| | |
|----------------|---|
| Rückstellungen | Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt entwickelt: |
|----------------|---|

| Rückstellungen (in T€) | 31.12.2007 T€ | Auflösung / Inanspruch- nahme T€ | Zuführung T€ | 31.12.2008 T€ |
|-----------------------------|------------------|---|-----------------|------------------|
| 1. Steuerrückstellungen | 76 | 76 (I) | 0 | 0 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 1.952 | 619 (I) 70 (A) | 1.272 | 2.535 |
| Summe Rückstellungen | 2.028 | 765 | 1.272 | 2.535 |

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Abrechnungen mit der Stadt Gladbeck sowie zwei in 2005 und ein in 2007 neu aufgenommene Darlehen.

| | Gesamt 31.12.2008 T€ | davon mit einer Restlaufzeit | | | Gesamt 31.12.2007 T€ |
|---|----------------------------|------------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------------|
| | | bis 1 Jahr T€ | von 1 - 5 Jahren T€ | über 5 Jahre T€ | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.004 | 143 | 627 | 234 | 1.138 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr) | 904 | 904 (800) | 0 (0) | 0 (0) | 800 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck (Vorjahr) | 1.496 | 1.496 (1.118) | 0 (0) | 0 (0) | 1.118 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr) | 295 | 295 (166) | 0 (0) | 0 (0) | 166 |
| | 3.699 | 2.838 | 627 | 234 | 3.222 |

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gladbeck wurden Forderungen an die Stadt aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 115 T€ abgesetzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 2.003 T€, davon Bestellobligo 294 T€.

III. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen gem. § 23 EigVO NRW ist in der Anlage II zum Anhang dargestellt.

Umsatzerlöse

Die gesamten Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2008 in Höhe von 17.314 T€ enthalten Erlöse aus den Bereichen Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, Abfallverwertung / Sonderleistungen, Fuhrpark / Dienstleistungen, Bestattungswesen und Grünflächenunterhaltung. Die Tarife sind den entsprechenden vom Rat der Stadt beschlossenen und im Amtsblatt veröffentlichten Gebühren/Tarifsatzungen zu entnehmen.

| Umsatzerlöse (in T€) | 2007 T€ | 2008 T€ |
|--|---------------|---------------|
| Erlöse Straßenreinigung | 1.495 | 1.441 |
| Erlöse Abfallbeseitigung | 10.041 | 8.851 |
| Erlöse Abfallverwertung / Sonderleistungen | 747 | 651 |
| Fuhrpark / Dienstleistungen | 695 | 717 |
| Bestattungswesen | 1.751 | 1.958 |
| Grünflächenunterhaltung | 3.744 | 3.696 |
| Umsatzerlöse gesamt | 18.473 | 17.314 |

Die Abfallmengen entwickelten sich wie folgt:

| Abfallmengen (in t) | 2007 | 2008 |
|------------------------|---------------|---------------|
| Hausmüll | 19.410 | 19.515 |
| Sperrmüll | 3.568 | 3.612 |
| Problemabfälle | 103 | 92 |
| Altpapier (hoheitlich) | 2.120 | 3.124 |
| Gartenabfälle | 238 | 236 |
| Bioabfälle | 3.330 | 3.480 |
| Altmetall, Schrott | 151 | 130 |
| Kehricht/Unrat/Laub | 1.671 | 1.432 |
| Summe | 30.591 | 31.621 |

Die Zahl der Bestattungen im Berichtsjahr auf den drei städtischen Friedhöfen ergibt sich aus folgender Tabelle:

| Bestattungen | Anzahl 2007 | Anzahl 2008 |
|------------------------|----------------|----------------|
| Fehl- und Totgeburten | 2 | 4 |
| <u>Erdbestattungen</u> | | |
| Kinder bis 5 Jahre | 3 | 7 |
| Personen über 5 Jahre | 620 | 648 |
| Aschebeisetzungen | 158 | 138 |
| Summe | 783 | 797 |

Die Zahl der Grabstellen entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

| Gräber | Stand 31.12.2007 | Zugänge 2008 | Abgänge 2008 | Stand 31.12.2008 |
|-----------------------------------|---------------------|-----------------|-----------------|---------------------|
| Kindergräber | 246 | 7 | 1 | 252 |
| Reihengräber | 6.953 | 90 | 73 | 6.970 |
| Gemeinschaftsgräber | 3.262 | 191 | 0 | 3.453 |
| Gemeinschaftsgräber mit Grabmalen | 2.162 | 359 | 0 | 2.521 |
| Wahlgräber | 10.188 | 40 | 119 | 10.109 |
| Urnengräber | 1.694 | 50 | 5 | 1.739 |
| Ehrengräber | 1.337 | 0 | 0 | 1.337 |
| Jüdische Gräber | 33 | 0 | 0 | 33 |
| Summe | 25.875 | 737 | 198 | 26.414 |

Der Bereich „Grünflächenunterhaltung“ ist für die Unterhaltung folgender Flächen im Gladbecker Stadtgebiet zuständig:

| Flächen Grünflächenunterhaltung (in ha) | Stand 31.12.2007 | Stand 31.12.2008 |
|--|---------------------|---------------------|
| Parkanlagen | 181,04 | 182,62 |
| Sportanlagen | 42,15 | 41,33 |
| Spielplätze | 14,53 | 11,26 |
| Kindergärten / Tagesstätten | 1,58 | 2,30 |
| Schulen | 23,29 | 22,94 |
| Kleingärten / Stadtgärten | 41,84 | 41,25 |
| Wälder | 227,04 | 226,87 |
| Straßenbegleitgrün | 22,85 | 23,49 |
| Betriebsstätten Grünflächenunterhaltung | 2,50 | 2,50 |
| Summe | 556,82 | 554,56 |

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind u. a. Erträge erfasst aus Schadenersatzleistungen (100 T€), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (17 T€), Kostenerstattungen (23 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (70 T€) sowie Werbeentgelte und Provisionen.

Materialaufwand

Neben den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind hier insbesondere die vom Kreis Recklinghausen erstatteten Betriebs- und Verbrennungskosten des MHKW Essen-Karnap (1.751 T€), die Abfallbeseitigungsgebühren an den Kreis Recklinghausen (3.328 T€), übrige Entsorgungskosten (492 T€) und das Entgelt für die Nutzung MHKW (215 T€) ausgewiesen.

Personal

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Mitarbeiter wie folgt entwickelt:

| Personalentwicklung | Stand 31.12.2007 | Zugänge 2008 | Abgänge 2008 | Stand 31.12.2008 |
|----------------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| Beschäftigte | 156 | 7 | 5 | 158 |
| Saisonbeschäftigte | 9 | 0 | 1 | 8 |
| Beamte / Beamtinnen | 5 | 0 | 0 | 5 |
| vorübergehend Beschäftigte | 5 | 8 | 8 | 5 |
| Auszubildende | 3 | 3 | 1 | 5 |
| Gesamt | 178 | 18 | 15 | 181 |

Folgende Personalkosten fielen 2008 an:

| Personalkosten (in T€) | 2007 T€ | 2008 T€ |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|
| Löhne und Gehälter | | |
| Produktive Löhne | 4.257 | 4.457 |
| Gehälter | 906 | 921 |
| Summe | 5.163 | 5.378 |
| Soziale Abgaben | | |
| Gesetzliche Sozialaufwendungen | | |
| Lohn | 899 | 887 |
| Gesetzliche Sozialaufwendungen | | |
| Gehalt | 147 | 136 |
| Beiträge Berufsgenossenschaft | 56 | 67 |
| Altersversorgung | 569 | 682 |
| Beihilfen | 45 | 46 |
| Summe | 1.716 | 1.818 |
| Personalkosten gesamt | 6.879 | 7.196 |

| | | |
|------------------------------------|---|-----------------------|
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Gladbeck (512 T€), die Pachtzahlungen an die Stadt Gladbeck für die Nutzung der Betriebsstätten (359 T€) sowie das Dienstleistungsentgelt ELE (117 T€) erfasst. | |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | Dieser Posten enthält Zinsen (38 T€) auf Fremddarlehen. | |
| Gewinnverwendung | Der Jahresgewinn in Höhe von 338.923,67 € soll vorbehaltlich der Entscheidung durch den Rat der Stadt Gladbeck an den Haushalt der Stadt Gladbeck abgeführt werden. | |
| C. Vermerk | | |
| | Der Barwert der nicht passivierten Rückstellung beträgt für Pensionen 1.442 T€ für die bei ZBG beschäftigten 5 Beamten (Altzusagen) und eine Beamtin, die von 2002 bis 2003 beschäftigt worden war. | |
| D. Ergänzende Angaben | | |
| Betriebsleitung | Harald Hofmann Kommunalbeamter | Erster Betriebsleiter |
| | Heinrich Vollmer Kommunalbeamter | Kaufm. Betriebsleiter |

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss bestand in der Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 aus folgenden Mitgliedern:

Jürgen Zeller

Elektromeister

Vorsitzender

Ulrich Namyslo

Heizungsbaumeister

Stellv. Vorsitzender

Ingo Hautmann

Industriekaufmann

Anke Hein

Lehrerin

Bernd Lehmann

Dipl.-Ingenieur (Stadtplanung)

Klaus Kretschmer

Rentner

Frank Nickel

IT-Systemspezialist

Klaus Omlor

Kaufm. Angestellter

Dieter Plantenberg

IT-Manager

Peter Rademacher

Industriekaufmann

Michael Schwark

Dipl.-Ingenieur (Bau)

Ulrich Unland

Chemikant

Andreas Willmes

PR-Referent

Peter Kmiec

Druckvorlagenhersteller

beratendes Mitglied

Die Vergütungen für die Betriebsausschussmitglieder sind in der Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Gladbeck enthalten.

Die Vergütungen für die Betriebsleitung betragen 116 T€ (ohne den zugeordneten Anteil an dem Beihilfe- und Versorgungsaufwand für alle aktiven Beamten und Versorgungsempfänger der Stadt Gladbeck).

Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt wurden 179 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 175) beschäftigt, davon 5 Beamte (Vorjahr 5).

Gladbeck, am 20. März 2009

Zentraler Betriebshof Gladbeck

Hofmann

Vollmer

Entwicklung des Anlagevermögens der eigenbetriebs- ähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebs Hof Gladbeck für das Wirtschaftsjahr 2008

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|--|--------------------------------------|---------------------|-------------------|-------------|---------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Stand 01.01.2008 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12.2008 | Stand 01.01.2008 | Zugänge | Abgänge | Umbuchungen | Stand 31.12.2008 | Stand 31.12.2008 | Stand 31.12.2007 |
| | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| A. Anlagevermögen | | | | | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | |
| 1. Software | 17.046,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.046,18 | 17.046,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.046,18 | 0,00 | 0,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Bauten auf fremden Grundstücken | 1.220.788,66 | 118.035,03 | 0,00 | 0,00 | 1.338.823,69 | 38.211,38 | 63.290,31 | 0,00 | 0,00 | 101.501,69 | 1.237.322,00 | 1.182.577,28 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | | | | | | | |
| a) Fahrzeuge | 4.098.588,17 | 885.846,55 | 321.794,33 | 0,00 | 4.662.640,39 | 2.025.046,48 | 463.831,81 | 290.695,87 | 0,00 | 2.198.182,42 | 2.464.457,97 | 2.073.541,69 |
| b) Betriebs- und Geschäftsausstattung | 662.309,44 | 182.105,84 | 9.116,12 | 0,00 | 835.299,16 | 343.587,04 | 70.191,01 | 7.803,50 | 0,00 | 405.974,55 | 429.324,61 | 318.722,40 |
| c) Andere Anlagen | 265.723,44 | 1.116,00 | 0,00 | 0,00 | 266.839,44 | 243.073,81 | 4.923,95 | 0,00 | 0,00 | 247.997,76 | 18.841,68 | 22.649,63 |
| d) Werkstatteinrichtung | 242.812,93 | 7.717,73 | 232,38 | 0,00 | 250.298,28 | 75.691,48 | 19.593,62 | 232,38 | 0,00 | 95.052,72 | 155.245,56 | 167.121,45 |
| | 6.490.222,64 | 1.194.821,15 | 331.142,83 | 0,00 | 7.353.900,96 | 2.725.610,19 | 621.830,70 | 298.731,75 | 0,00 | 3.048.709,14 | 4.305.191,82 | 3.764.612,45 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 4.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.800,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 4.800,00 | 4.800,00 |
| Anlagevermögen gesamt | 6.512.068,82 | 1.194.821,15 | 331.142,83 | 0,00 | 7.375.747,14 | 2.742.656,37 | 621.830,70 | 298.731,75 | 0,00 | 3.065.755,32 | 4.309.991,82 | 3.769.412,45 |

**Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebszweigen
der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Zentraler Betriebshof Gladbeck
für das Wirtschaftsjahr 2008**

| Aufwendungen nach Bereichen | Betrag insgesamt | Kaufmännische und technische Verw. ZBGVE (FB 0) | Straßenreinigung ZBGSR (FB 1) | Abfallbeseitigung ZBGAB (FB 2) | Abfallverwertung ZBGDS (FB 3) | Fuhrpark / Dienstleistungen ZBGFD (FB 4) | Bestattungs- wesen ZBGBW (FB 5) | Grünflächen- unterhaltung ZBGGA (FB 6) | |
|--|------------------------------|--|-------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|---|--|---|-------------------------------|
| nach Aufwandsarten | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| 1. Umsatzerlöse | -17.313.631,37 | 0,00 | -1.441.088,51 | -8.851.312,85 | -650.261,34 | -716.992,42 | -1.958.236,30 | -3.695.739,95 | |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | -303.723,80 | -22.076,06 | -9.713,61 | -10.116,41 | -5.789,74 | -5.843,20 | -40.715,98 | -209.468,80 | |
| 3. Materialaufwand | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 1.227.731,68 | 69.512,92 | 134.042,87 | 325.797,58 | 12.407,79 | 130.116,41 | 219.576,80 | 336.277,31 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 6.728.724,96 | 74.357,84 | 83.683,81 | 5.481.174,75 | 202.069,49 | 119.770,47 | 280.871,33 | 486.797,27 | |
| 4. Personalaufwand | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| a) Löhne und Gehälter | 5.377.593,24 | 1.049.238,80 | 367.470,00 | 1.520.726,83 | 0,00 | 217.491,56 | 552.949,32 | 1.669.716,73 | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | 1.818.116,09 | 418.650,10 | 121.172,71 | 474.000,55 | 0,00 | 70.466,89 | 178.416,49 | 555.409,35 | |
| 5. Abschreibungen auf Sachanlagen | 621.830,70 | 24.084,16 | 169.819,15 | 203.602,69 | 11.821,04 | 35.460,03 | 61.550,31 | 115.493,32 | |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.549.745,20 | 436.675,19 | 129.384,12 | 417.573,37 | 27.415,32 | 34.616,76 | 385.023,24 | 119.057,20 | |
| 7. Erträge aus Beteiligungen | -8.320,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -8.320,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | -146.437,33 | 0,00 | -12.273,93 | -81.690,88 | -807,00 | -5.654,72 | -15.566,13 | -30.444,67 | |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 38.245,03 | 0,04 | 8.915,84 | 24.200,45 | 157,00 | 0,00 | 4.971,70 | 0,00 | |
| 10. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche | Zurechnung (+) Abgabe (-) | 600.525,48 -600.525,48 | 96.548,58 0,00 | 216.339,68 -66.198,99 | 45.278,64 -227.000,40 | 179.173,40 0,00 | 0,00 -279.536,41 | 35.048,91 0,00 | 28.136,27 -27.789,68 |
| 11. Umlage der Spalte 3 | Zurechnung (+) Abgabe (-) | 10.477.085,23 -10.477.085,23 | 0,00 -2.146.991,57 | 740.975,11 -477.578,39 | 5.113.457,68 -4.513.475,72 | 192.460,75 -111.892,71 | 464.148,64 -221.503,29 | 1.890.045,19 -1.584.882,50 | 2.075.997,86 -1.420.761,05 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | -410.125,60 | 0,00 | -35.050,14 | -77.783,72 | -151.566,00 | -157.459,28 | 9.052,38 | 2.681,16 |
| 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 45.400,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 45.400,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14. Sonstige Steuern | | 25.801,19 | 0,00 | 494,35 | 9.951,91 | 226,35 | 11.602,44 | 0,00 | 3.526,14 |
| 15. Jahresüberschuss | | -338.923,67 | 0,00 | -34.555,79 | -67.831,81 | -105.938,91 | -145.856,84 | 9.052,38 | 6.207,30 |

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2008

Geschäftsverlauf und Lage

Der Zentrale Betriebshof Gladbeck (ZBG) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Gladbeck. Er wird lt. Betriebssatzung vom 20.12.2005 nach den für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geführt, soweit die Betriebsatzung keine abweichenden Regelungen trifft.

Betriebszweck

Aufgaben des ZBG sind lt. Betriebssatzung

- die Abfallentsorgung,
- die Abfallverwertung,
- die Stadtreinigung und der Winterdienst,
- der Betrieb des städtischen Fuhrparks,
- zentrale betriebliche Dienste für die Stadtverwaltung Gladbeck,
- die Unterhaltung der städt. Grünanlagen, Wälder, Parkgewässer, Tiergehege, Spielplätze und Sportanlagen, Klein- und Stadtgärten (einschließlich Fachaufsicht der Selbstverwaltung),
- die Unterhaltung der städt. Friedhöfe und Ehrengräber, Durchführung des Bestattungsbetriebes, Wahrnehmung des Bestattungswesens,
- die Durchführung (Vollzug) der Grünflächensatzung, Friedhofssatzung und Baumschutzsatzung,
- die Vermietung von Stadtgartenhäusern und
- alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Entsprechend der Aufgabenstellung hat der ZBG folgende Betriebszweige:

1. Straßenreinigung
2. Abfallbeseitigung
3. Abfallverwertung und Sonderleistungen
4. Fuhrpark und Dienstleistungen
(für die Stadt Gladbeck)
5. Bestattungswesen
6. Grünflächenunterhaltung

Wesentliche Verträge und Vereinbarungen

Die Rechts- und Finanzbeziehungen, Sach- und Finanzmittel, Zahlungsströme und Leistungen zwischen der Stadtverwaltung Gladbeck und dem ZBG sowie die Stellung der Betriebsleitung, Auswirkungen auf das Personal pp. sind in einer Organisationsvereinbarung zur Gründung des ZBG vom 08.05.2001, zwei Organisationsvereinbarungen zur Erweiterung des ZBG vom 15.04.2002 und 21.12.2004, einer Vereinbarung vom 28.01.2009 zur Änderung der Organisationsvereinbarungen vom 08.05.2001 und 15.04.2002, einer Vereinbarung zur Grünflächenunterhaltung und Straßenreinigung vom 09.12.2003 und einer Vereinbarung bezüglich der mit Grabnutzungsrechten verbundenen Verpflichtungen vom 29.05.2006 geregelt.

Die konkreten wechselseitigen Zahlungsverpflichtungen zwischen der Stadtverwaltung Gladbeck und dem ZBG werden außerdem jährlich in einer Leistungsvereinbarung festgelegt.

Von wesentlicher Bedeutung für den ZBG sind ferner folgende Verträge

- mit der Emscher Lippe Energie GmbH bezüglich der Wahrnehmung kaufmännischer Dienstleistungen
- mit der GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mbH bezüglich der Bereitstellung und Betreuung des lokalen Netzwerkes und der PC-Arbeitsplätze

- mit verschiedenen Dualen Systemen bezüglich der vorläufigen Beauftragung zur Entsorgung von PPK-Verkaufsverpackungen.

Geschäftsverlauf 2008

Der Geschäftsverlauf entwickelte sich im Wirtschaftsjahr besser als geplant. Der Jahresüberschuss fällt mit 338.923,67 € höher als das mit 240.000 € geplante Jahresergebnis aus.

Zu dem positiven Ergebnis haben bis auf das Bestattungswesen und die Grünflächenunterhaltung alle Betriebszweige beigetragen. Auf die ausführlichen Erläuterungen zur Ertragslage (s. u.) wird verwiesen.

Straßenreinigung

Die Reinigungsleistungen entsprechen den gem. der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Gladbeck regelmäßig zu reinigenden Frontmetern.

Abfallbeseitigung

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Gesamtabfallmenge von 30.591 t auf 31.621 t. Die Haus- und Sperrmüllmenge lag um 149 t über der Vorjahresmenge und um 1.573 t unter der für 2008 geplanten Menge.

Bezüglich der Mengenentwicklung im Einzelnen wird auf den Anhang, Abschnitt B.III - Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - verwiesen.

Die Zahl der durchschnittlich wöchentlich zu leerenden Behälter für Restabfälle, Bioabfälle und Papier stieg gegenüber dem Vorjahr von 31.678 auf 32.082 (Stichtag jeweils: 31.12.).

Abfallverwertung und Sonderleistungen

Hier werden alle steuerlich relevanten Aktivitäten des ZBG abgewickelt, d. h. bis 2004 hauptsächlich die Sammlung von Leichtverpackungen für die „Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH“.

Ab 2005 wird für verschiedene Duale Systeme gegen Zahlung eines Mitbenutzungsentgelts noch der auf die Gesamtpapiermenge entfallende Verpackungsanteil gesammelt. Allerdings herrscht aufgrund von Kündigungen der Vereinbarungen durch einige (kleinere) Systembetreiber seit Anfang 2009 zum Teil ein vertragsloser Zustand.

Auch für die Reinigung der Containerstandorte und die Systemberatung erhält der ZBG ein Entgelt.

Außerdem werden, überwiegend unter Einschaltung von Subunternehmern, die Sammlung von Abfällen zur Verwertung und gewerbliche Sonderleistungen, z. B. Reinigungsarbeiten, in dieser Sparte abgewickelt. Die Zahl der Kunden, bei denen regelmäßig gewerbliche Abfälle entsorgt werden, sank von Ende 2007 bis Ende 2008 um 10,42 %.

Seit 2005 werden ferner Großbehälter (1.100 l) für Abfälle und Papier an Gewerbebetriebe vermietet. Die Zahl der vermieteten Behälter stieg von Ende 2007 bis Ende 2008 um 8,35 %.

Fuhrpark und Dienstleistungen

Der ZBG erbrachte planmäßig insbesondere folgende Leistungen für die Stadt Gladbeck: Wartung, Reparatur und Unterhaltung der städtischen Fahrzeuge einschl. Kraftstofflieferungen, Verwaltung der öffentlichen Toilettenanlagen, Stellung des Gefahrgutbeauftragten.

Ab 2007 hat der ZBG zusätzlich den morgendlichen Schließdienst für das alte Rathausgebäude, die Tiefgarage der Stadtverwaltung und das Verwaltungsgebäude Wilhelmstr. 8 sowie verschiedene weitere Hausmeisterdienste übernommen.

Bestattungswesen

Die Zahl der Bestattungen stieg gegenüber dem Vorjahr leicht von 783 auf 797 (Plan 2008: 785). Gemeinschaftsgräber mit und ohne Grabmal blieben mit 59,97 % (Vorjahr: 59,41 %) die meist gefragte Grabart.

Der Anteil der Aschen hat sich leicht rückläufig entwickelt: 148 der 797 Bestattungen (= 18,57 %) waren Urnenbeisetzungen (Vorjahr 20,18 %).

Grünflächenunterhaltung

Die regelmäßigen Aufgaben wurden entsprechend den Vereinbarungen mit der Stadtverwaltung Gladbeck planmäßig durchgeführt. Aufgrund von Baumaßnahmen konnten für längere Zeit auf zwei Sportplätzen keine Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Das Leistungsentgelt wurde entsprechend angepasst.

Die zu unterhaltenden Flächen sanken gegenüber dem Vorjahr geringfügig von 556,82 ha auf 554,56 ha.

Die Zahl der für Dienststellen der Stadtverwaltung gesonderte Berechnung erledigten Einzelaufträge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 313 auf 340.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr von 7.697 T€ um 981 T€ auf 8.678 T€.

Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen von 3.769 T€ um 541 T€ auf 4.310 T€, bedingt hauptsächlich durch die Neuanschaffung von Fahrzeugen (u. a. zwei Abfallsammelfahrzeuge, zwei Kleinkehrmaschinen, ein Hubsteiger).

Der Anstieg des Umlaufvermögens von 3.900 T€ um 444 T€ auf 4.344 T€ resultiert im Wesentlichen aus der gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Liquidität und einer stichtagsbedingten Zunahme von Forderungen.

Auf der Passivseite reduzierte sich das Eigenkapital leicht von 2.446 T€ um 11 T€ auf 2.435 T€. Die Rückstellungen stiegen von 2.029 T€ um 506 T€ auf 2.535 T€ und die Verbindlichkeiten von 3.222 T€ um 477 T€ auf 3.699 T€.

Das Eigenkapital verringerte sich einerseits um die Ausschüttung in Höhe von 350 T€ an den städt. Haushalt im Jahr 2008 und erhöhte sich andererseits um den Jahresüberschuss 2008 in Höhe von 339 T€; die Eigenkapitalquote sank von 31,78 % auf 28,07 %.

Der Anstieg der Rückstellungen resultiert zum großen Teil aus deutlich höheren Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen, die im Jahr 2009 nachgeholt werden, und der Dotierung der Rückstellung für Gebührenausschleiche.

Der Gebührenausschleich ist gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen bis 2011 vorzunehmen; im Wirtschaftsjahr wurden die Gebührenüberschüsse aus 2005 für den Bereich Bestattungswesen und aus 2006 für den Bereich Straßenreinigung in Höhe von insgesamt 216 T€ in Anspruch genommen und Gebühren mindernd eingesetzt.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf stichtagsbedingte Veränderungen zurück zu führen.

Ertragslage

Der Jahresüberschuss fällt mit 339 T€ um 99 T€ höher aus als geplant und um 373 T€ niedriger als 2007.

Die Umsatzerlöse in den Bereichen Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen sind um die gebildeten Rückstellungen für Gebührenausschleich in Höhe von 463 T€ (Vorjahr: 400 T€) reduziert.

Ohne diese Reduzierung sanken die gesamten Umsatzerlöse von 18.873 T€ um 1.096 T€ auf 17.777 T€. Die für 2008 geplanten Erlöse in Höhe von 18.896 T€ (ohne Berücksichtigung der Gebührenausschläge) wurden um 1.119 T€ unterschritten. Ursächlich für diesen drastischen Erlösrückgang war insbesondere die deutlich geringere Erstattung der Kosten für das MHKW Essen-Karnap durch den Kreis Recklinghausen infolge des in gleicher Höhe gesunkenen Aufwandes für das MHKW.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich von 322 T€ im Vorjahr um lediglich 18 T€ auf 304 T€, obwohl in 2007 hauptsächlich eine Erstattung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder in Höhe von 63 T€ zu dem hohen Ertrag beigetragen hatte. In 2008 wirkten sich insbesondere die Auflösung von Rückstellungen und die nicht geplante Erstattung für durch den Sturm Kyrill entstandenen Schäden positiv aus.

Der Materialaufwand lag mit 7.956 T€ um 1.467 T€ unter dem geplanten Aufwand in Höhe von 9.423 T€ und um 1.079 T€ unter dem Aufwand des Vorjahres in Höhe von 9.035 T€. Hauptursache war der deutlich niedrigere Aufwand für das MHKW (s. o.).

Der Personalaufwand stieg von 6.879 T€ in 2007 um 317 T€ auf 7.196 T€. Er liegt 111 T€ über dem geplanten Aufwand in Höhe von 7.085 T€. Die Ursachen hierfür liegen in dem in dieser Höhe nicht geplanten Ergebnis der Tarifrunde 2008 und einer Nachforderung der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für Vorjahre in Höhe von 90 T€.

Hinsichtlich der Entwicklung des Personalbestandes und zur Aufgliederung des Personalaufwandes wird auf den Anhang, Abschnitt B.III - Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - verwiesen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhten sich von 564 T€ um 58 T€ auf 622 T€, bedingt durch die Fertigstellung des neuen Betriebsgebäudes Ellinghorster Straße Ende 2007 und die Neuanschaffung von Fahrzeugen (s. o. Vermögenslage).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 1.550 T€ gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (1.552 T€).

Hauptsächlich aufgrund der erhöhten Liquidität erhöhten sich die Finanzerträge von 101 T€ um 54 T€ auf 155 T€.

Im Bereich Straßenreinigung konnte ein Gebührenüberschuss in Höhe von 70.164,59 € erzielt werden. Hauptursachen für das positive Ergebnis waren der im Vergleich zum Erfolgsplan und der Gebührenkalkulation niedrigere Personalaufwand und die höhere Entlastung aus der Leistungsverrechnung mit den anderen Betriebszweigen.

Im Bereich Abfallbeseitigung konnte insbesondere aufgrund höherer Vermarktungserlöse für die Altpapiersorgung, höherer Zinserträge und geringerer Gebühren des Kreises Recklinghausen als kalkuliert ein besseres Ergebnis erzielt werden; 368.027,15 € wurden in die Rückstellung für Gebührenaussgleich eingestellt.

Im Bereich Abfallverwertung/Sonderleistungen führten hauptsächlich höhere Erlöse und eine geringere Belastung aus der Leistungsverrechnung mit den anderen Betriebszweigen zu einem besseren Ergebnis als geplant.

Das ebenfalls gegenüber der Planung bessere Ergebnis im Bereich Fuhrpark/Dienstleistungen resultiert insbesondere aus geringerem Aufwand für Personal und Material sowie einer höheren Entlastung durch die Leistungsverrechnung mit den anderen Betriebszweigen.

Im Bereich Bestattungswesen konnte zwar ein Gebührenüberschuss in Höhe von 25.188,16 € erzielt werden. Handelsrechtlich ist allerdings ein Fehlbetrag in Höhe von 9 T€ zu verzeichnen.

Der Fehlbetrag im Bereich Grünflächenunterhaltung (6 T€) hat insbesondere folgende Ursachen: Positiv wirkte sich aus, dass die sonstigen Erträge sehr viel höher und die Verwaltungsumlage sowie die Belastung aus der Leistungsverrechnung mit den anderen Betriebszweigen niedriger als geplant waren. Negativ wirkten sich dagegen der im Vergleich zur Planung höhere Aufwand für Material und Personal und niedrigere Umsatzerlöse, insbesondere aufgrund der Kürzung des Leistungsentgeltes um 53 T€ wegen des Ausfalls der Unterhaltung zweier Sportplätze, aus.

Bezüglich der Entwicklung der Mengen in den einzelnen Sparten wird auf die Ausführungen im Anhang, Abschnitt B.III - Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - verwiesen.

Finanzlage

Der ZBG war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die flüssigen Mittel erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von rd. 3.069 T€ um rd. 225 T€ auf rd. 3.294 T€ (Stichtag jeweils: 31.12.).

Risiken

Als wesentliche Risiken für den ZBG werden gesehen:

1. Ausfälle von Personal und/oder Fahrzeugen und Geräten.
2. Der mögliche Ausfall des MHKW Essen-Karnap und damit verbundene höhere Kosten durch Zuweisung einer anderen Entsorgungsanlage durch den Kreis Recklinghausen: Unmittelbar würden die Kosten durch längere Fahrt-/Wartezeiten zu/an den Entsorgungsanlagen und mittelbar durch Erhöhung der kreiseinheitlichen Gebühr steigen.
3. Der Verlust der Aufträge zur Entsorgung von PPK-Verkaufsverpackungen für die verschiedenen Dualen Systeme.
4. Ein Wegfall oder eine starke Reduzierung der Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen (Altglascontainer).
5. Ein unvorhersehbarer Rückgang der Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen und eine Veränderung der Bestattungskultur: Laut Einschätzung des Städtetages Nordrhein-Westfalen droht eine erhebliche Kostensteigerung bei den traditionellen Bestattungsformen durch die Möglichkeit der Aschebeisetzung außerhalb der Friedhöfe und die Errichtung und den Betrieb so genannter Friedwälder durch Privatunternehmen.
6. Außergewöhnliche Beschädigungen des Baumbestandes durch Witterungsunbilden (z. B. Sturm), Insektenbefall oder Krankheiten - verbunden u. a. mit hohen Aufwendungen für die Verkehrssicherung.
7. Eine Zunahme des Vandalismus auf Spielplätzen, Friedhöfen und in Parkanlagen.

8. Die anhaltend schwierige Haushaltslage der Stadt Gladbeck: Für das Jahr 2003 hat die Stadt das Entgelt für die Leistungen im Bereich Grünflächenunterhaltung erheblich gekürzt. Diese Kürzung wirkt auch für die Folgejahre weiter. Sollte die Stadt Gladbeck bei einer anhaltend schlechten Haushaltslage die Zahlungen für diese Leistungen weiter kürzen, könnte dies dazu führen, dass nicht einmal der Aufwand für zwingend durchzuführende Aufgaben, wie z. B. vorgeschriebene Verkehrssicherungsmaßnahmen, durch Erlöse gedeckt ist.
9. Beschränkungen bei der Kreditaufnahme in Zeiten des Nothaushaltsrechts: Lt. Mitteilung der Kommunalaufsicht von Anfang 2005 dürfen aufgrund neuer Erlasse des Innenministeriums NRW bzw. der Bezirksregierung Münster in den nicht über Gebühren refinanzierten Bereichen (z. B. Grünflächenunterhaltung) Kredite nur noch im Rahmen des der Stadt Gladbeck insgesamt zustehenden Kreditrahmens aufgenommen werden. Dies führt zu einer erheblichen Einengung der Handlungsspielräume der Stadt Gladbeck und des ZBG. In dem Zwang, sich bei der Kreditaufnahme mit der Stadt Gladbeck abzustimmen, besteht das Risiko, auf notwendige Investitionen in nicht über Gebühren refinanzierten Bereichen verzichten zu müssen - insbesondere dann, wenn die Stadt Gladbeck den Kreditrahmen in voller Höhe für den städtischen Haushalt beansprucht.
10. Weitere Einschränkungen der Betätigungsmöglichkeiten durch die Gesetzgebung.

Zur frühzeitigen Identifikation, Beurteilung und Steuerung aller wesentlichen und bestandsgefährdenden Risiken hat der ZBG ein Risikomanagementsystem eingerichtet.

Erster wichtiger Schritt für die Implementierung dieses Systems war die Erstellung eines Risikomanagement-Handbuchs.

Es enthält Vorgaben über

- die Risikoidentifikation
- die Risikobeurteilung
- die Risikosteuerung
- die Verfolgung der Risikoentwicklung und der getroffenen Maßnahmen sowie
- die Risikodokumentation.

Die Ergebnisse der Erhebung und Bewertung von Risiken und die getroffenen Maßnahmen zur Bewältigung werden systematisch dokumentiert. Diese Dokumentation erfolgt durch die Verantwortlichen in den Fachbereichen in komprimierter Form durch Risikoerfassungsbögen. Hierbei handelt es sich um zyklische Berichte, die je nach Beschaffenheit des Risikos mindestens einmal pro Jahr von den Fachbereichsleitungen verfasst und an die/den Risikomanagement-Beauftragte/n weitergeben werden müssen.

Die Verdichtung der Informationen und Aufbereitung für die Betriebsleitung in Form eines Risikoberichtes ist Aufgabe der/des Risikomanagementbeauftragten.

Ferner werden aufgrund der betrieblichen Zielsetzung beim ZBG Kontrollmechanismen eingesetzt, die kontinuierlich die Arbeitsprozesse beobachten und steuern, um evtl. auftretende Risiken durch geeignete Maßnahmen zu minimieren bzw. auszuschließen und um Haftungsfolgen abzuwenden.

Hierzu zählt z. B. die Rufbereitschaft für den Winterdienst und die teilweise Erneuerung von Winterdienstfahrzeugen und Geräten in den letzten Jahren.

Schließlich unterliegen zahlreiche betriebliche Daten und Entwicklungen einer ständigen Beobachtung, z. B. Gebühreneinnahmen, Abfallmengen, Abfallbehälter, Personal- und Fahrzeugeinsatz und -ausfall, Personalaufwand, Zahl der Bestattungen. Auch die Quartalsberichte nach der Eigenbetriebsverordnung dienen der rechtzeitigen Identifikation von Risiken.

Weitere Entwicklung

Neben der Abführung des gesamten Jahresgewinns 2008 in Höhe von rd. 339 T€ ist für das Wirtschaftsjahr 2009 eine Rückzahlung von Eigenkapital an den städtischen Haushalt in Höhe von rd. 381 T€ vorgesehen.

In der gewerblichen Sparte „Abfallverwertung und Sonderleistungen“ ist ab 2009 mit stark sinkenden Umsätzen aufgrund drastisch gesunkener Preise für Altpapier sowie reduzierter Entgelte für die Mitbenutzung des PPK-Sammelsystems zu rechnen.

Laut Erfolgsplan für das Jahr 2009 wird insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 290 T€ erwartet.

Der städtische Haushalt 2009 sieht ab 2010 im Ergebnis eine schrittweise Kürzung der Leistungsentgelte für die Grünflächenunterhaltung in Höhe von 970.000 € bis zum Jahr 2012 vor.

Dies würde bedeuten, dass bis 2012 etwa 23 Arbeitsplätze, d. h. 40 % aller Planstellen für gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Grünflächenunterhaltung, gestrichen werden müssten.

Chancen

Aufgrund der sehr einengenden kommunalwirtschaftsrechtlichen Vorschriften (§§ 107 und 108 der Gemeindeordnung NRW) bestehen nur eingeschränkte Möglichkeiten für eine kommunalwirtschaftliche Betätigung.

Gute Chancen für eine positive Weiterentwicklung des ZBG liegen in erster Linie darin, in den Gebührenbereichen sowie im Innenverhältnis zur Stadt Gladbeck die Qualität der angebotenen Leistungen zu verbessern und das Leistungsspektrum zu erweitern. Beides sollte ohne Gebühren- oder Preiserhöhungen erreicht werden.

Als hilfreich könnte sich hierbei der neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit verbesserten Möglichkeiten für eine leistungsgerechte Vergütung und die Einführung neuer Arbeitszeitmodelle erweisen.

Gladbeck, am 20.03.2009

Zentraler Betriebshof Gladbeck

Hofmann

Vollmer

Wirtschaftsplan 2010

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht



Erfolgsplan 2010

Erfolgsplan 2010

- Inhalt -

| | <u>Seite</u> |
|---|--------------|
| Gesamterfolgsplan und Teil-Erfolgspläne 2010 - Übersicht - | 3 |
| Erfolgsplan 2010 - ZBG gesamt | 4 |
| Ertrag und Aufwand der kaufmännischen und technischen Verwaltung | 5 |
| Teil-Erfolgsplan 2010 - Straßenreinigung | 6 |
| Teil-Erfolgsplan 2010 - Abfallbeseitigung | 7 |
| Teil-Erfolgsplan 2010 - Abfallverwertung und Sonderleistungen | 8 |
| Teil-Erfolgsplan 2010 - Fuhrpark und Dienstleistungen | 9 |
| Teil-Erfolgsplan 2010 - Bestattungswesen | 10 |
| Teil-Erfolgsplan 2010 - Grünflächenunterhaltung | 11 |

Gesamt-Erfolgsplan und Teil-Erfolgspläne 2010 - Übersicht -

| | <u>ZBG gesamt</u> | Kaufmännische und technische Verwaltung | Straßenreinigung (1) | Abfallbeseitigung (2) | Abfallverwertung / Sonderleistungen (3) | Fuhrpark / Dienstleistungen (4) | Bestattungswesen (5) | Grünflächenunterhaltung (6) |
|--|-----------------------|---|----------------------|-----------------------|---|---------------------------------|----------------------|-----------------------------|
| | € | € | € | € | € | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 16.953.165 | - | 1.529.317 | 8.399.818 | 546.725 | 657.905 | 1.775.291 | 4.044.109 |
| 2. Auflösung Gebührenausschleissposten 2007 | 369.791 | - | - | 369.791 | - | - | - | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschleissposten 2008 | 80.352 | - | 55.164 | - | - | - | 25.188 | - |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 135.475 | 10.000 | 2.000 | 7.400 | - | 5.000 | 31.075 | 80.000 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | 6.000 | - | - | - | 6.000 | - | - | - |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 57.900 | - | 4.900 | 32.700 | - | 2.200 | 6.000 | 12.100 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 17.602.683 | 10.000 | 1.591.381 | 8.809.709 | 552.725 | 665.105 | 1.837.554 | 4.136.209 |
| 7. Materialaufwand | | | | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 1.296.596 | - 73.700 | - 164.899 | - 387.055 | - 22.443 | - 116.992 | - 204.868 | - 326.639 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 5.679.674 | - 55.000 | - 97.568 | - 5.018.261 | - 191.375 | - 23.971 | - 74.932 | - 218.567 |
| 8. Personalaufwand | | | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 5.938.100 | - 1.110.400 | - 417.100 | - 1.656.400 | - | - 270.800 | - 606.900 | - 1.876.500 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | - 1.872.500 | - 444.200 | - 122.000 | - 484.400 | - | - 79.200 | - 181.500 | - 561.200 |
| - davon für Altersversorgung | - 593.900 | - 202.800 | - 33.800 | - 134.200 | - | - 21.900 | - 49.200 | - 152.000 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 870.337 | - 29.028 | - 206.297 | - 291.440 | - 40.691 | - 43.088 | - 64.584 | - 195.209 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 1.555.537 | - 453.600 | - 121.204 | - 416.873 | - 19.224 | - 35.228 | - 379.699 | - 129.709 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 54.000 | - | - 18.854 | - 28.684 | - | - | - 5.794 | - 668 |
| - davon an die Stadt Gladbeck | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 17.266.744 | - 2.165.928 | - 1.147.922 | - 8.283.113 | - 273.733 | - 569.279 | - 1.518.277 | - 3.308.492 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - | 2.249.182 | - 272.375 | - 667.048 | - 82.666 | - 253.314 | - 281.431 | - 692.348 |
| 13. Leistungsausgleich | - | - 93.254 | - 134.498 | 249.528 | - 165.607 | 211.127 | - 35.917 | - 31.379 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 335.939 | - | 36.586 | 109.076 | 30.719 | 53.639 | 1.929 | 103.990 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - 9.584 | - | - | - | - 9.584 | - | - | - |
| 15. Sonstige Steuern | - 26.355 | - | - 493 | - 10.740 | - 556 | - 10.511 | - | - 4.055 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | <u>300.000</u> | - | 36.093 | 98.336 | 20.579 | 43.128 | 1.929 | 99.935 |

| | ZBG gesamt | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 16.953.165 | 17.719.313 | 17.561.224,69 |
| 2. Auflösung Gebührenaussgleichsposten aus 2007/2006/2005 | 369.791 | 349.140 | 215.132,29 |
| 3. Auflösung Gebührenaussgleichsposten aus 2008/2007/2006 | 80.352 | 30.096 | 654,29 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 135.475 | 123.675 | 303.723,80 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | 6.000 | 7.000 | 8.320,00 |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 57.900 | 40.300 | 146.437,33 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 17.602.683 | 18.269.524 | 18.235.492,40 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 1.296.596 | - 1.289.467 | - 1.227.731,68 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 5.679.674 | - 6.647.007 | - 6.728.724,96 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 5.938.100 | - 5.847.800 | - 5.377.593,24 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung | - 1.872.500 - 593.900 | - 1.831.700 - 587.100 | - 1.818.116,09 - 681.482,66 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 870.337 | - 736.022 | - 621.830,70 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 1.555.537 | - 1.532.512 | - 1.549.745,20 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Gladbeck | - 54.000 - | - 39.373 - | - 38.245,03 - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 17.266.744 | - 17.923.881 | - 17.361.986,90 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - | - | - |
| 13. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche | - | - | - |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 335.939 | 345.643 | 873.505,50 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - 9.584 | - 28.336 | - 45.400,74 |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - 26.355 | - 27.307 | - 25.801,19 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Bildung einer Rückstellung für Gebührenaussgleich</u> | <u>300.000</u> | <u>290.000</u> | <u>802.303,57</u> |
| Rückstellung für Gebührenaussgleich | - | - | 463.379,90 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Bildung einer Rückstellung für Gebührenaussgleich</u> | <u>300.000</u> | <u>290.000</u> | <u>338.923,67</u> |

1) Kraftfahrzeugsteuern

| | Kaufmännische und technische Verwaltung | | |
|--|--|------------------------|------------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | - | - | - |
| 2. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2007/2006/2005 | - | - | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2008/2007/2006 | - | - | - |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 10.000 | 5.000 | 22.076,06 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | - |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 10.000 | 5.000 | 22.076,06 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 73.700 | - 79.400 | - 69.512,92 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 55.000 | - 47.300 | - 74.357,84 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 1.110.400 | - 1.084.600 | - 1.049.238,80 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung | - 444.200 - 202.800 | - 423.500 - 191.800 | - 418.650,10 - 208.574,27 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 29.028 | - 26.333 | - 24.084,16 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 453.600 | - 430.259 | - 436.675,19 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Gladbeck | - - | - - | - 0,04 - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 2.165.928 | - 2.091.392 | - 2.072.519,05 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | 2.249.182 | 2.219.557 | 2.146.991,57 |
| 13. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche | - 93.254 | - 133.165 | - 96.548,58 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | - | - | - 0,00 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - | - | - |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | - | - | - 0,00 |

1) Kraftfahrzeugsteuern

| | Straßenreinigung | | |
|--|-------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 1.529.317 | 1.521.443 | 1.510.598,81 |
| 2. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2007/2006/2005 | - | - | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2008/2007/2006 | 55.164 | 30.096 | 654,29 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 2.000 | 1.100 | 9.713,61 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 4.900 | 3.400 | 12.273,93 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 1.591.381 | 1.556.039 | 1.533.240,64 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 164.899 | - 132.297 | - 134.042,87 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 97.568 | - 84.000 | - 83.683,81 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 417.100 | - 442.500 | - 367.470,00 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung | - 122.000 - 33.800 | - 129.600 - 36.700 | - 121.172,71 - 42.703,48 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 206.297 | - 175.549 | - 169.819,15 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 121.204 | - 121.430 | - 129.384,12 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Gladbeck | - 18.854 - | - 9.732 - | - 8.915,84 - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 1.147.922 | - 1.095.108 | - 1.014.488,50 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - 272.375 | - 285.364 | - 263.396,72 |
| 13. Leistungsausgleich | - 134.498 | - 127.241 | - 150.140,69 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 36.586 | 48.326 | 105.214,73 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - 493 | - 666 | - 494,35 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Bildung einer Rückstellung für Gebührenausschlag</u> | <u>36.093</u> | <u>47.660</u> | <u>104.720,38</u> |
| Rückstellung für Gebührenausschlag | - | - | 70.164,59 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Bildung einer Rückstellung für Gebührenausschlag</u> | <u>36.093</u> | <u>47.660</u> | <u>34.555,79</u> |

1) Kraftfahrzeugsteuern

| | Abfallbeseitigung | | |
|---|--------------------------|----------------------|--------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 8.399.818 | 9.038.826 | 9.219.340,00 |
| 2. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2007/2006/2005 | 369.791 | 285.011 | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2008/2007/2006 | - | - | - |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 7.400 | 900 | 10.116,41 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 32.700 | 22.900 | 81.690,88 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 8.809.709 | 9.347.637 | 9.311.147,29 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 387.055 | - 344.588 | - 325.797,58 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 5.018.261 | - 5.818.353 | - 5.481.174,75 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 1.656.400 | - 1.613.000 | - 1.520.726,83 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | - 484.400 | - 472.900 | - 474.000,55 |
| - davon für Altersversorgung | - 134.200 | - 133.900 | - 162.955,06 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 291.440 | - 260.268 | - 203.602,69 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 416.873 | - 406.761 | - 417.573,37 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 28.684 | - 24.334 | - 24.200,45 |
| - davon an die Stadt Gladbeck | - | - | - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 8.283.113 | - 8.940.204 | - 8.447.076,22 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - 667.048 | - 635.345 | - 599.981,96 |
| 13. Leistungsausgleich | 249.528 | 334.036 | 181.721,76 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 109.076 | 106.124 | 445.810,87 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - 10.740 | - 10.674 | - 9.951,91 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Bildung einer Rückstellung für Gebührenausschlag</u> | <u>98.336</u> | <u>95.450</u> | <u>435.858,96</u> |
| Rückstellung für Gebührenausschlag | - | - | 368.027,15 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Bildung einer Rückstellung für Gebührenausschlag</u> | <u>98.336</u> | <u>95.450</u> | <u>67.831,81</u> |

1) Kraftfahrzeugsteuern

| | Abfallverwertung und Sonderleistungen | | |
|--|--|----------------------|--------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 546.725 | 684.175 | 650.261,34 |
| 2. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2007/2006/2005 | - | - | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2008/2007/2006 | - | - | - |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | - | 100 | 5.789,74 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | 6.000 | 7.000 | 8.320,00 |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | - | - | 807,00 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 552.725 | 691.275 | 665.178,08 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 22.443 | - 23.849 | - 12.407,79 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 191.375 | - 214.750 | - 202.069,49 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - | - | - |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung | - | - | - |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 40.691 | - 26.436 | - 11.821,04 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 19.224 | - 24.657 | - 27.415,32 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Gladbeck | - | - | - 157,00 |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 273.733 | - 289.692 | - 253.870,64 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - 82.666 | - 85.364 | - 80.568,04 |
| 13. Leistungsausgleich | - 165.607 | - 225.398 | - 179.173,40 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 30.719 | 90.821 | 151.566,00 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - 9.584 | - 28.336 | - 45.400,74 |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - 556 | - 556 | - 226,35 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u> | <u>20.579</u> | <u>61.929</u> | <u>105.938,91</u> |

1) Kraftfahrzeugsteuern

| | Fuhrpark und Dienstleistungen | | |
|--|--------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 657.905 | 767.635 | 716.992,42 |
| 2. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2007/2006/2005 | - | - | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2008/2007/2006 | - | - | - |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 5.000 | 2.000 | 5.843,20 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 2.200 | 1.500 | 5.654,72 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 665.105 | 771.135 | 728.490,34 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 116.992 | - 143.757 | - 130.116,41 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 23.971 | - 97.898 | - 119.770,47 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 270.800 | - 247.100 | - 217.491,56 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung | - 79.200 - 21.900 | - 72.400 - 20.500 | - 70.466,89 - 24.134,52 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 43.088 | - 42.281 | - 35.460,03 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 35.228 | - 26.747 | - 34.616,76 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Gladbeck | - - | - - | - - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 569.279 | - 630.183 | - 607.922,12 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - 253.314 | - 260.974 | - 242.645,35 |
| 13. Leistungsausgleich | 211.127 | 161.637 | 279.536,41 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 53.639 | 41.615 | 157.459,28 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - 10.511 | - 11.027 | - 11.602,44 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u> | <u>43.128</u> | <u>30.588</u> | <u>145.856,84</u> |

1) Kraftfahrzeugsteuern

| | Bestattungswesen | | |
|--|-------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 1.775.291 | 1.718.439 | 1.768.292,17 |
| 2. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2007/2006/2005 | - | 64.129 | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2008/2007/2006 | 25.188 | - | 215.132,29 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 31.075 | 30.575 | 40.715,98 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 6.000 | 4.100 | 15.566,13 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 1.837.554 | 1.817.243 | 2.039.706,57 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 204.868 | - 186.289 | - 219.576,80 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 74.932 | - 86.839 | - 280.871,33 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 606.900 | - 597.200 | - 552.949,32 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung | - 181.500 - 49.200 | - 178.000 - 49.600 | - 178.416,49 - 59.428,30 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 64.584 | - 55.388 | - 61.550,31 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 379.699 | - 385.577 | - 385.023,24 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Gladbeck | - 5.794 - | - 5.307 - | - 4.971,70 - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 1.518.277 | - 1.494.600 | - 1.683.359,19 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - 281.431 | - 271.561 | - 305.162,69 |
| 13. Leistungsausgleich | - 35.917 | - 27.590 | - 35.048,91 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.929 | 23.492 | 16.135,78 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - | - | - |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Bildung einer Rückstellung für Gebührenausschlag</u> | <u>1.929</u> | <u>23.492</u> | <u>16.135,78</u> |
| Rückstellung für Gebührenausschlag | - | - | 25.188,16 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Bildung einer Rückstellung für Gebührenausschlag</u> | <u>1.929</u> | <u>23.492</u> | <u>9.052,38</u> |

1) Kraftfahrzeugsteuern

| | Grünflächenunterhaltung | | |
|--|--------------------------------|------------------------|------------------------------|
| | Plan 2010 | Plan 2009 | Ergebnis 2008 |
| | € | € | € |
| 1. Umsatzerlöse | 4.044.109 | 3.988.795 | 3.695.739,95 |
| 2. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2007/2006/2005 | - | - | - |
| 3. Auflösung Gebührenausschlagsposten aus 2008/2007/2006 | - | - | - |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 80.000 | 84.000 | 209.468,80 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | - | - | - |
| 6. Zinsen und ähnliche Erträge | 12.100 | 8.400 | 30.444,67 |
| Summe Erträge (1. - 6.) | 4.136.209 | 4.081.195 | 3.935.653,42 |
| 7. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | - 326.639 | - 379.287 | - 336.277,31 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | - 218.567 | - 297.867 | - 486.797,27 |
| 8. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | - 1.876.500 | - 1.863.400 | - 1.669.716,73 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung | - 561.200 - 152.000 | - 555.300 - 154.600 | - 555.409,35 - 183.687,03 |
| 9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 195.209 | - 149.767 | - 115.493,32 |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 129.709 | - 137.081 | - 119.057,20 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Gladbeck | - 668 - | - - | - - |
| Summe Aufwand (7. - 11.) | - 3.308.492 | - 3.382.702 | - 3.282.751,18 |
| 12. Umlage kaufmännische und technische Verw. | - 692.348 | - 680.949 | - 655.236,81 |
| 13. Leistungsausgleich | - 31.379 | 17.721 | - 346,59 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 103.990 | 35.265 | - 2.681,16 |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag | - | - | - |
| 15. Sonstige Steuern ¹⁾ | - 4.055 | - 4.384 | - 3.526,14 |
| <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u> | <u>99.935</u> | <u>30.881</u> | - <u>6.207,30</u> |

1) Kraftfahrzeugsteuern



Vermögensplan 2010

Vermögensplan 2010

I. Einzahlungen

| | | |
|--|------------|--------------------|
| Abschreibungen | | 870.337 € |
| Jahresgewinn | 300.000 € | |
| abzgl. Abführung an städt. Haushalt | -200.000 € | |
| als Deckungsmittel verwendbarer Jahresgewinn | 100.000 € | 100.000 € |
| Kreditaufnahmen | | 581.361 € |
| <u>Einzahlungen gesamt</u> | | 1.551.698 € |

II. Auszahlungen

1.) Investitionen

a) Straßenreinigung

| | | |
|--|-----------|------------------|
| Kleinkehrmaschine | 140.000 € | |
| Lkw über 5 t | 100.000 € | |
| Aufsatzstreugerät | 65.000 € | |
| Wasserversorgung Soleerzeugung | 25.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 10.000 € | 340.000 € |

b) Abfallbeseitigung

| | | |
|--|-----------|------------------|
| Abfallsammelfahrzeug | 270.000 € | |
| Ersatzschüttung | 30.000 € | |
| 2 Lkw über 5 t | 155.000 € | |
| Gabelhubwagen | 10.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 7.000 € | 472.000 € |

c) Abfallverwertung / Sonderleistungen

| | | |
|-------------|----------|-----------------|
| MGB 1.100 l | 80.000 € | 80.000 € |
|-------------|----------|-----------------|

d) Fuhrpark / Dienstleistungen

| | | |
|--|----------|-----------------|
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte, Werkstattausstattung usw.) | 25.000 € | 25.000 € |
|--|----------|-----------------|

e) Bestattungswesen

| | | |
|---|-----------|------------------|
| Friedhofsbagger | 100.000 € | |
| Gießkannenständer | 4.000 € | |
| Parkbänke | 4.500 € | |
| Wasserstelen | 5.000 € | |
| Um-/Neubau der Sozialräume Friedhof Brauck mit Garage für Friedhofsbagger | 16.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Ausbaurahmen, Laufroste, Kleingeräte usw.) | 9.000 € | 138.500 € |

f) Grünflächenunterhaltung

| | | |
|--|-----------|------------------|
| Zugmaschine | 100.000 € | |
| Anbaugerät | 20.000 € | |
| 2 LKW bis 5 t | 118.000 € | |
| Aufsitzmäher | 20.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 25.000 € | 283.000 € |

g) Verwaltung

| | | |
|---|----------|-----------------|
| Regelmäßiger Bedarf (Büroeinrichtung, EDV usw.) | 15.000 € | 15.000 € |
|---|----------|-----------------|

Investitionen gesamt **1.353.500 €**

2.) Tilgungen

Sonstige Darlehen **198.198 €**

Auszahlungen gesamt

1.551.698 €

Vermögensplan 2010 - rentierlicher Bereich

I. Einzahlungen

| | | |
|---|------------|--------------------|
| Abschreibungen rentierlicher Bereich | | 562.321 € |
| <i>Jahresgewinn</i> | 300.000 € | |
| <i>abzgl. Abführung an städt. Haushalt</i> | -200.000 € | |
| <i>abzgl. Deckungsmittel für nichtrentierlichen Bereich</i> | -94.984 € | |
| als Deckungsmittel verwendbarer Jahresgewinn | 5.016 € | 5.016 € |
| Kreditaufnahmen | | 581.361 € |
| <u>Einzahlungen gesamt</u> | | 1.148.698 € |

II. Auszahlungen

1.) Investitionen

Sparte 1 - Straßenreinigung

| | | |
|--|-----------|------------------|
| Kleinkehrmaschine | 140.000 € | |
| Lkw über 5 t | 100.000 € | |
| Aufsatzstreugerät | 65.000 € | |
| Wasserversorgung Soleerzeugung | 25.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 10.000 € | <u>340.000 €</u> |

Sparte 2 - Abfallbeseitigung

| | | |
|--|-----------|------------------|
| Abfallsammelfahrzeug | 270.000 € | |
| Ersatzschüttung | 30.000 € | |
| 2 Lkw über 5 t | 155.000 € | |
| Gabelhubwagen | 10.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 7.000 € | <u>472.000 €</u> |

Sparte 5 - Bestattungswesen

| | | |
|---|-----------|------------------|
| Friedhofsbagger | 100.000 € | |
| Gießkannenständer | 4.000 € | |
| Parkbänke | 4.500 € | |
| Wasserstelen | 5.000 € | |
| Um-/Neubau der Sozialräume Friedhof Brauck mit Garage für Friedhofsbagger | 16.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Ausbaurahmen, Laufroste, Kleingeräte usw.) | 9.000 € | <u>138.500 €</u> |
| <u>Investitionen gesamt</u> | | 950.500 € |

2.) Tilgungen

| | | |
|--------------------------|-----------|------------------|
| Sonstige Darlehen | 198.198 € | 198.198 € |
|--------------------------|-----------|------------------|

Auszahlungen gesamt

1.148.698 €

Vermögensplan 2010 - teil- und unrentierlicher Bereich

I. Einzahlungen

| | | |
|--|------------|------------------|
| Abschreibungen teil- und unrentierlicher Bereich | | 308.016 € |
| <i>Jahresgewinn ZBG gesamt</i> | 300.000 € | |
| <i>abzgl. Abführung an städt. Haushalt</i> | -200.000 € | |
| als Deckungsmittel verwendbarer Jahresgewinn | 100.000 € | |
| als Deckungsmittel benötigter Jahresgewinn | 94.984 € | 94.984 € |
| Restbetrag (als Deckungsmittel für "rentierlichen" Vermögensplan verwendbarer Jahresgewinn) | 5.016 € | |
| <u>Einzahlungen gesamt</u> | | 403.000 € |

II. Auszahlungen

Investitionen

Sparte 3 - Abfallverwertung / Sonderleistungen

| | | |
|-------------|----------|-----------------|
| MGB 1.100 I | 80.000 € | <u>80.000 €</u> |
|-------------|----------|-----------------|

Sparte 4 - Fuhrpark / Dienstleistungen

| | | |
|--|----------|-----------------|
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte, Werkstattausstattung usw.) | 25.000 € | <u>25.000 €</u> |
|--|----------|-----------------|

Sparte 6 - Grünflächenunterhaltung

| | | |
|--|-----------|------------------|
| Zugmaschine | 100.000 € | |
| Anbaugerät | 20.000 € | |
| LKW bis 5 t | 118.000 € | |
| Großflächenmäher | 20.000 € | |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 25.000 € | <u>283.000 €</u> |

Sparte 0 - Verwaltung

| | | |
|---|----------|-----------------|
| Regelmäßiger Bedarf (Büroeinrichtung, EDV usw.) | 15.000 € | <u>15.000 €</u> |
|---|----------|-----------------|

| | | |
|---|--|------------------|
| <u>Investitionen (Auszahlungen) gesamt</u> | | 403.000 € |
|---|--|------------------|



Stellenübersicht 2010

Stellenübersicht 2010

I. Zusammenfassung

Nach dem am 01.10.2005 in Kraft getretenen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern bzw. Arbeiterinnen unterschieden. Die tarifliche Bezeichnung für alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen lautet nunmehr "Beschäftigte". Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit zwischen den alten Vergütungs- bzw. Lohngruppen und den neuen Entgeltgruppen wurde hier die bisherige Unterscheidung noch beibehalten.

| Beschäftigtengruppen | | Planstellen | | |
|--|---------------------------------------|--------------------|--|--------------------------|
| Lohn- / Vergütungsgruppen nach ehemaligem Tarifrecht (BAT bzw. BZT-G/NRW) | Entgeltgruppen nach TVöD | vorgesehen 2010 | zum Vergleich vorgesehen in 2009 | besetzt am 30.06.2009 |
| <u>Angestellte</u> | | | | |
| | II | 1 | (1) | 1 |
| | IV a | 4 | (4) | 4 |
| | IV b | 1 | (1) | - |
| | V b | 3 | (3) | 3 |
| | V c (1 x TZ 19,5 Std.) | 6 | (5) | 5 |
| | VI b (1 x TZ 22 Std., 1 x TZ 30 Std.) | 6 | (6) | 6 |
| | VII (2 x TZ 19,5 Std.) | 2 | (2) | 2 |
| Summe | | 23 | 22 | 21 |
| <u>Arbeiter/Arbeiterinnen</u> | | | | |
| | LG 8a | 2 | (2) | 2 |
| | LG 7a | 13 | (12) | 12 |
| | LG 6a | 50 | (49) | 47 |
| | LG 5a | 38 | (38) | 35 |
| | LG 4a | 42 | (41) | 41 |
| | LG 1a (TZ 5 Std.) | 1 | (1) | 1 |
| Summe | | 146 | 143 | 138 |
| <u>Saisonarbeiter/Saisonarbeiterinnen</u> | | | | |
| | LG 4a | 7 | (9) | 6 |
| | LG 3a | 1 | (2) | 1 |
| Summe | | 8 | 11 | 7 |
| <u>nachrichtlich: Beamte</u> (Stellen werden im Stellenplan der Stadt Gladbeck geführt): | | | | |
| | A 15 | 1 | (1) | 1 |
| | A 14 | 1 | (1) | 1 |
| | A 12 | 2 | (2) | 2 |
| | A 11 | 1 | (1) | 1 |
| Summe | | 5 | 5 | 5 |
| <u>Auszubildende</u> | | | | |
| | Kfz-Mechatroniker | 3 | (3) | 2 |
| | Garten- und Landschaftsbau | 3 | (4) | 2 |

II. Übersicht über alle Planstellen

| Stellen-Nr. | Funktion | Soll BAT / BZT-G bzw. BBesG | | | Soll TVöD | Ist TVöD bzw. BBesG |
|--|--|-----------------------------|------|-------|-----------|---------------------|
| <u>Kaufmännische und technische Verwaltung</u> | | | | | | |
| (209) ¹⁾ | Erster Betriebsleiter / Erste Betriebsleiterin | | A 15 | | | A 15 |
| (12) ¹⁾ | Kaufmännischer Betriebsleiter / Kaufmännische Betriebsleiterin | | A 14 | | | A 13hD |
| 1 | Schreibdienst/Sekretariat | VII / TZ 19,5 | | 5 | 5 | |
| 2 | Schreibdienst/Sekretariat | VII / TZ 19,5 | | 5 | 5 | |
| 8 | SB Personal / Organisation | IVa | 1a | 10 | 10 | |
| 169 | SB Arbeits- und Gesundheitsschutz | Vc / TZ 19,5 | 1a | 8 | - | |
| (108) ¹⁾ | Leitung Rechnungswesen / Verwaltung Bestattungswesen | | A 12 | | | A 12 |
| 155 | SB Controlling / Beschaffungen | IVa | 1a | 10 | 10 | |
| 159 | MA Bestattungswesen | VIb | 1a | 6 | 6 | |
| 160 | MA Bestattungswesen | VIb / TZ 22,0 | | 6 | 6 | |
| 6 | SB Rechnungswesen / Verwaltung | V c | 1a | 8 | 8 | |
| 7 | MA Rechnungswesen / Verwaltung | VIb | 1a | 6 | 6 | |
| 84 | MA Rechnungswesen / Verwaltung | VIb | 1b | 6 | 6 | |
| (245) ¹⁾ | Fachbereichsleitung Fuhrpark, Dienstleistungen, Abfallwirtschaft, Straßenreinigung | | A 12 | | | A 12 |
| (282) ¹⁾ | SB Öffentlichkeitsarbeit / Kundenberatung | | A 11 | | | A 11 |
| 9 | Einsatzleitung | Vb | 1a | 9 | 9 | |
| 156 | SB Gewerbeabfallverordnung / Kundenbetreuung | IVb | 1a | 9 | - | |
| 157 | SB Verwaltung / Kundenberatung | Vc | | 8 (9) | 9 | |
| 161 | MA Verwaltung / Kundenberatung | VIb | 1a | 6 | 6 | |
| 3 | Werkstattleitung | V b | 3 | 9 | 9 | |
| 3 | Werkstattleitung | Vb | 3 | 9 | 9 (ATZ) | |
| 5 | Gefahrgutbeauftragte/r / Leitung Annahme Problemabfälle | V b | 1a | 9 | 9 | |
| 78 | Fachbereichsleitung Grünflächen - und Friedhofsunterhaltung | II | 3a | 12 | 12 | |
| 79 | SB Grünflächenunterhaltung | IVa | 3c | 10 | 10 | |
| 154 | MA techn. Verwaltung | VIb / TZ 30,0 | | 6 | 6 | |
| 82 | MA Grünflächenunterhaltung | Vc | 18a | 8 | 8 | |
| 80 | SB Baumschutz | IVa | 3c | 10 | 10 | |
| 81 | SB Baumschutz | | | 8 | 8 | |
| 158 | Baumkontrolleur / Baumkontrolleurin | LG | 6a | 6 | 6 | |
| 83 ²⁾ | SB Friedhofsangelegenheiten | Vb | 8 | 8 (9) | 9 | |
| <u>Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, Abfallverwertung und Sonderleistungen, Fuhrpark</u> | | | | | | |
| 10 | Vorarbeiter /Vorarbeiterin | LG | 6a | 5 | 5 | |
| 11 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | 6 | 6 | |
| 12 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | 6 | 6 | |

| Stellen-Nr. | Funktion | Soll BAT / BZT-G bzw. BBesG | | | Soll TVöD | Ist TVöD bzw. BBesG |
|-------------|----------------------------|--------------------------------|----|--|--------------|------------------------------|
| | | LG | 6a | | | |
| 13 | Vorarbeiter /Vorarbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 14 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 15 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 16 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 17 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 18 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 19 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 20 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 21 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 22 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 23 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 24 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 25 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 26 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 27 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 28 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 29 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 30 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 31 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 32 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 33 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 4 |
| 34 | Fahrer / FahrerIn | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 35 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 36 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 37 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 38 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 39 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 40 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 41 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 42 | Fahrer / FahrerIn | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 43 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 44 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 45 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 46 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 47 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 48 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 49 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 50 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 51 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 52 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 53 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 54 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 55 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 56 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 57 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 58 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 59 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 60 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 61 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 62 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 63 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 64 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 65 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 66 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 67 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 68 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |

| Stellen-Nr. | Funktion | Soll BAT / BZT-G bzw. BBesG | | | Soll TVöD | Ist TVöD bzw. BBesG |
|---------------------------------------|--|--------------------------------|----|--|--------------|------------------------------|
| | | LG | | | | |
| 69 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 70 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 71 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 72 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 153 | Fahrer / Fahrerin | LG | 6a | | 6 | 5 |
| 166 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 167 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 168 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 172 | gewerbl. MA | LG | 4a | | 4 | - |
| 73 | Kfz.-Mechaniker / Kfz.-Mechanikerin / Schlosser / Schlosserin | LG | 8a | | 8 | 8 |
| 74 | Kfz.-Mechaniker / Kfz.-Mechanikerin / Schlosser / Schlosserin | LG | 8a | | 8 | 8 |
| 75 | Kfz.-Mechaniker / Kfz.-Mechanikerin / Schlosser / Schlosserin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 76 | Kfz.-Mechaniker / Kfz.-Mechanikerin / Schlosser / Schlosserin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| <u>Bestattungswesen</u> | | | | | | |
| 138 | Vorarbeiter / Facharbeiter / Vorarbeiterin / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 139 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 140 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 141 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 142 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 143 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 144 | Vorarbeiter / Facharbeiter / Vorarbeiterin / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 5 |
| 145 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 146 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 147 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 148 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 149 | Vorarbeiter / Facharbeiter / Vorarbeiterin / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 150 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 151 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 152 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 163 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | - |
| S 13 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 4a | | 4 | - |
| S 14 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 3a | | 3 | 3 |
| S 15 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 4a | | 4 | 4 |
| <u>Grünflächenunterhaltung</u> | | | | | | |
| 86 | Vorarbeiter /Vorarbeiterin | LG | 6a | | 6 | - |
| 87 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 88 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 89 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 90 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 91 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |

| Stellen-Nr. | Funktion | Soll BAT / BZT-G bzw. BBesG | | | Soll TVöD | Ist TVöD bzw. BBesG |
|-------------|--|-----------------------------|------------|--|-----------|---------------------|
| | | LG | 5a | | | |
| 92 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 93 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 94 | gewerbl. MA | LG | 5a/TZ 19,5 | | 5 | 5 |
| 94 | gewerbl. MA | LG | 5a/TZ 19,5 | | 5 | 5 |
| 95 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 96 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 97 | Fahrer / Fahrerin | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 98 | Fahrer / Fahrerin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 99 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 100 | Raumpfleger / Raumpflegerin | LG | 1a/TZ 5,0 | | 2 | 2 |
| 101 | Fahrer / Fahrerin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 102 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 103 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 104 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 105 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 106 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 107 | Vorarbeiter / Facharbeiter / Vorarbeiterin / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 108 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 109 | Vorarbeiter / Facharbeiter / | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 110 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 111 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 112 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 113 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 114 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7/Ku 6 | 7 |
| 115 | Vorarbeiter / Facharbeiter / Vorarbeiterin / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 116 | Fahrer / Fahrerin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 117 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 118 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 119 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 120 | Vorarbeiter / Facharbeiter / Vorarbeiterin / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 121 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 122 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 123 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 124 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 125 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 126 | Vorarbeiter / Facharbeiter / Vorarbeiterin / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 127 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 128 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 129 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 130 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 131 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 132 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | 5 |
| 133 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 134 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 135 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | - |
| 136 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 7a | | 7 | 7 |
| 137 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | 6 |
| 162 | Hauswart/Hauswartin | LG | 4a | | 4 | 4 |
| 164 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | - |
| 165 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | - |
| 170 | Facharbeiter / Facharbeiterin | LG | 6a | | 6 | - |
| 171 | gewerbl. MA | LG | 5a | | 5 | - |

| Stellen-Nr. | Funktion | Soll BAT / BZT-G bzw. BBesG | | | Soll TVöD | Ist TVöD bzw. BBesG |
|---|---|-----------------------------|----|--|-----------|---------------------|
| | | LG | 4a | | | |
| S 1 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 4a | | 4 | 4 |
| S 4 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 4a | | 4 | 4 |
| S 5 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 4a | | 4 | - |
| S 9 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 4a | | 4 | 4 |
| S 11 | Saisonarbeiter / Saisonarbeiterin | LG | 4a | | 4 | - |
| <u>Auszubildende</u> | | | | | | |
| | <u>Ausbildungsberuf:</u> | | | | | |
| - | Kfz.-Mechatroniker / Kfz.-Mechatronikerin | | | | | |
| - | Kfz.-Mechatroniker / Kfz.-Mechatronikerin | | | | | |
| - | Kfz.-Mechatroniker / Kfz.-Mechatronikerin | | | | | |
| - | Gärtner / Gärtnerin Garten- u. Landschaftsbau | | | | | |
| - | Gärtner / Gärtnerin Garten- u. Landschaftsbau | | | | | |
| - | Gärtner / Gärtnerin Garten- u. Landschaftsbau | | | | | |
| <p>1) Die Stellen der Beamtinnen und Beamten des ZBG werden im Stellenplan der Stadtverwaltung Gladbeck geführt und hier nur nachrichtlich erwähnt. Da der Stellenplan der Stadtverwaltung Gladbeck erst Anfang 2010 aufgestellt wird, erfolgen die Informationen zu diesen Stellen unter dem Vorbehalt eventueller Änderungen.</p> <p>2) Der TVöD sieht keine Bewährungs- Tätigkeits- und Fallgruppenaufstiege mehr vor. Diese Stellen haben daher zukünftig ein Stellensoll von Entgeltgruppe (EG) 8 TVöD. Bei der Überleitung in den TVöD aus Vergütungsgruppe Vb BAT wurden die Stelleninhaber in EG 9 eingruppiert, bzw. hatten noch einen Anspruch auf eine Eingruppierung in EG 9, wenn zum 01.10.2005 bereits 50% der Bewährungszeit für eine Höhergruppierung von Vergütungsgruppe Vc nach Vb BAT erfüllt waren.</p> | | | | | | |
| | | | | | | |

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2013

- Ergebnisplanung
- Finanzplanung

Ergebnisplanung 2009 - 2013

| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse (incl. Gebührenaussgleichsposten) | 18.098.549 € | 17.403.308 € | 17.664.009 € | 17.936.895 € | 18.187.149 € |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 123.675 € | 135.475 € | 136.830 € | 138.198 € | 139.580 € |
| 3. Materialaufwand | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -1.289.467 € | -1.296.596 € | -1.309.562 € | -1.322.658 € | -1.335.885 € |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -6.647.007 € | -5.679.674 € | -5.736.471 € | -5.793.836 € | -5.851.774 € |
| 4. Personalaufwand | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -5.847.800 € | -5.938.100 € | -5.997.481 € | -6.057.456 € | -6.118.031 € |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -1.831.700 € | -1.872.500 € | -1.891.225 € | -1.910.137 € | -1.929.238 € |
| - davon für Altersversorgung | -587.100 € | -593.900 € | -599.748 € | -605.746 € | -611.803 € |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -736.022 € | -870.337 € | -942.729 € | -1.034.013 € | -1.078.138 € |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.532.512 € | -1.555.537 € | -1.571.092 € | -1.586.803 € | -1.602.671 € |
| 7. Erträge aus Beteiligungen | 7.000 € | 6.000 € | 6.000 € | 6.000 € | 6.000 € |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 40.300 € | 57.900 € | 58.479 € | 59.064 € | 59.655 € |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -39.373 € | -54.000 € | -80.459 € | -98.592 € | -139.618 € |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 345.643 € | 335.939 € | 336.299 € | 336.662 € | 337.029 € |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag | -28.336 € | -9.584 € | -9.680 € | -9.777 € | -9.875 € |
| 12. Sonstige Steuern | -27.307 € | -26.355 € | -26.619 € | -26.885 € | -27.154 € |
| 13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 290.000 € | 300.000 € | 300.000 € | 300.000 € | 300.000 € |

Finanzplanung 2009 - 2013

| | 2009 (ursprüngliche Planung) ¹⁾ | 2009 (aktualisierte Planung) ²⁾ | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|--|--|--|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <u>I. Einzahlungen</u> | | | | | | |
| Abschreibungen | 736.022 € | 698.900 € | 870.337 € | 942.729 € | 1.034.013 € | 1.078.138 € |
| Jahresgewinn (soweit keine Abführung an städt. Haushalt) | 290.000 € | 180.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € |
| Ausgleich einer Forderung gegen den städt. Haushalt | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Kreditaufnahmen | 901.932 € | 825.018 € | 581.361 € | 1.015.456 € | 304.409 € | 161.824 € |
| <u>Einzahlungen gesamt</u> | <u>1.927.954 €</u> | <u>1.703.918 €</u> | <u>1.551.698 €</u> | <u>2.058.185 €</u> | <u>1.438.422 €</u> | <u>1.339.962 €</u> |
| <u>II. Auszahlungen</u> | | | | | | |
| <u>1.) Investitionen</u> | | | | | | |
| a) Straßenreinigung | | | | | | |
| Kehrmaschinen | 0 € | 78.000 € | 0 € | 200.000 € | 0 € | 0 € |
| Kleinkehrmaschinen | 140.000 € | 96.561 € | 140.000 € | 140.000 € | 0 € | 140.000 € |
| LKW bis 5 t | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| LKW über 5 t | 0 € | 0 € | 100.000 € | 100.000 € | 100.000 € | 0 € |
| Aufsatzstreugeräte | 0 € | 0 € | 65.000 € | 65.000 € | 65.000 € | 0 € |
| Multifunktionsfahrzeuge | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 150.000 € | 0 € |
| PKW | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Ausrüstung von Fahrzeugen mit GPS (Globales Positionierungssystem) | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Bauliche Veränderungen Salzlager | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Förderband | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |

Finanzplanung 2009 - 2013

| | 2009 (ursprüngliche Planung) ¹⁾ | 2009 (aktualisierte Planung) ²⁾ | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|--|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Wasserversorgung Soleerzeugung | 0 € | 0 € | 25.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Soleerzeuger | 0 € | 0 € | 0 € | 25.000 € | 0 € | 0 € |
| Radlader | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 60.000 € | 0 € |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 15.000 € | 3.000 € | 10.000 € | 10.000 € | 10.000 € | 10.000 € |
| b) Abfallbeseitigung | | | | | | |
| Abfallsammelfahrzeuge | 540.000 € | 448.559 € | 270.000 € | 270.000 € | 270.000 € | 270.000 € |
| Ersatzschüttungen | 50.000 € | 0 € | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| LKW bis 5 t | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 100.000 € | 0 € |
| LKW über 5 t | 0 € | 0 € | 155.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Umweltbrummi | 0 € | 0 € | 0 € | 90.000 € | 0 € | 0 € |
| PKW | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 25.000 € |
| MGB 1.100 l | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Gabelhubwagen | 0 € | 0 € | 10.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 7.000 € | 7.000 € | 7.000 € | 7.000 € | 7.000 € | 7.000 € |
| c) Abfallverwertung / Sonderleistungen | | | | | | |
| Abfallsammelfahrzeuge | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| MGB 1.100 l | 20.000 € | 12.000 € | 80.000 € | 15.000 € | 15.000 € | 15.000 € |
| d) Fuhrpark / Dienstleistungen | | | | | | |
| LKW bis 5 t | 45.000 € | 48.013 € | 0 € | 0 € | 50.000 € | 0 € |
| LKW über 5 t | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |

Finanzplanung 2009 - 2013

| | 2009 (ursprüngliche Planung) ¹⁾ | 2009 (aktualisierte Planung) ²⁾ | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|--|--|--|-----------|-----------|----------|-----------|
| PKW | 25.000 € | 20.290 € | 0 € | 35.000 € | 0 € | 0 € |
| Regelmäßiger Bedarf (Werkstattausstattung usw.) | 25.000 € | 14.000 € | 25.000 € | 25.000 € | 25.000 € | 25.000 € |
| e) Bestattungswesen | | | | | | |
| Friedhofsbagger | 0 € | 0 € | 100.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Muldenkipper | 0 € | 0 € | 0 € | 21.500 € | 0 € | 22.500 € |
| Anhänger | 12.000 € | 12.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Großflächenmäher | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Gießkannenständer | 4.000 € | 0 € | 4.000 € | 2.500 € | 2.500 € | 2.500 € |
| Hochdruck-Dampfreiniger | 4.000 € | 3.218 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Rasentraktoren | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 50.000 € | 0 € |
| Parkbänke | 0 € | 0 € | 4.500 € | 4.500 € | 4.000 € | 4.500 € |
| Rasensodenschneider | 0 € | 0 € | 0 € | 12.000 € | 0 € | 0 € |
| Wassersteelen | 0 € | 0 € | 5.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Um-/Neubau der Sozialräume Friedhof Brauck mit Garage für Friedhofsbagger | 0 € | 0 € | 16.000 € | 485.000 € | 0 € | 0 € |
| Um-/Neubau der Sozialräume Friedhof Rentfort | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 200.000 € |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 8.000 € | 12.000 € | 9.000 € | 9.000 € | 9.000 € | 9.000 € |
| f) Grünflächenunterhaltung | | | | | | |
| Umgestaltung Betriebshof Ellinghorster Straße | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Kleintransporter | 0 € | 0 € | 0 € | 15.000 € | 0 € | 0 € |
| Zugmaschinen | 40.000 € | 44.462 € | 100.000 € | 60.000 € | 0 € | 0 € |
| Anbaugeräte | 0 € | 0 € | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € |

Finanzplanung 2009 - 2013

| | 2009 (ursprüngliche Planung) ¹⁾ | 2009 (aktualisierte Planung) ²⁾ | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|--|--|--------------------|--------------------|--------------------|------------------|
| Geräteträger | 85.000 € | 82.799 € | 0 € | 0 € | 95.000 € | 0 € |
| Mähcontainer | 35.000 € | 40.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| LKW bis 5 t | 45.000 € | 57.537 € | 118.000 € | 60.000 € | 0 € | 75.000 € |
| LKW über 5 t | 170.000 € | 168.449 € | 0 € | 75.000 € | 0 € | 0 € |
| Pkw | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 34.000 € | 0 € |
| Hubsteiger | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Aufsitzmäher | 0 € | 0 € | 20.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Häcksler | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 45.000 € |
| Regelmäßiger Bedarf (Kleingeräte usw.) | 25.000 € | 18.000 € | 25.000 € | 25.000 € | 25.000 € | 25.000 € |
| g) Verwaltung | | | | | | |
| Regelmäßiger Bedarf (Büroeinrichtung, EDV usw.) | 10.000 € | 14.000 € | 15.000 € | 10.000 € | 10.000 € | 10.000 € |
| Einzäunung Betriebshofgelände | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Büroeinrichtung Betriebsarzt | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Tische und Stühle Sozialraum | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Unterstand | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Investitionen gesamt | 1.335.000 € | 1.179.888 € | 1.353.500 € | 1.781.500 € | 1.101.500 € | 905.500 € |
| 2.) Tilgungen | | | | | | |
| Trägerdarlehen Stadt Gladbeck | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sonstige Darlehen | 142.954 € | 142.954 € | 198.198 € | 276.685 € | 336.922 € | 434.462 € |
| Tilgungen gesamt | 142.954 € | 142.954 € | 198.198 € | 276.685 € | 336.922 € | 434.462 € |

Finanzplanung 2009 - 2013

| | 2009 (ursprüngliche Planung) ¹⁾ | 2009 (aktualisierte Planung) ²⁾ | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|--|--|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <u>3.) Rückzahlung von Eigenkapital an den städt. Haushalt</u> | 450.000 € | 381.076 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| <u>Auszahlungen gesamt</u> | <u>1.927.954 €</u> | <u>1.703.918 €</u> | <u>1.551.698 €</u> | <u>2.058.185 €</u> | <u>1.438.422 €</u> | <u>1.339.962 €</u> |

¹⁾ Stand 11/2008

²⁾ Stand 10/2009